

Herzlich willkommen!

Was läuft bei uns in nächster Zeit?

Heute:	12.00	Alle sind herzlich eingeladen zum Mittagessen.
Mo. 30.4.	8.30	Gebetstreffen bei Maria Ellenberger
Mi. 2.5	9.00	Kafi Chnopf
Fr. 4.5.	20.00	Austauschgruppe für Eltern mit Erziehungsfragen.
Sa. 5.5.	14.00	Ameisli und Jungschi
So. 6.5.	10.00	Gottesdienst: "Hilfreicher miteinander kommunizieren!"
		Hueti, Musli, Kids Treff und chainless celebration
	19.30	Lenzchilegebet

Wenn Menschen Jesus begegnen!

Jesus begegnet den Menschen, weil ihre Not ihn berührt!

- **Ihre äussere Not!**

Einmal kam ein Leprakranker zu Jesus. Er fiel vor ihm nieder und bat: "Wenn du willst, kannst du mich heilen." Jesus hatte Mitleid mit dem Mann. Deshalb legte er segnend die Hand auf ihn: "Ich will es tun! Sei gesund!" Markus 1,40-41

- **Ihre innere, seelische Not!**

Als er die vielen Menschen sah, die ihm nachliefen, hatte er grosses Mitleid mit ihnen. Sie waren hilflos und verängstigt, ohne Ziel und ohne Hoffnung. Sie waren wie Schafe ohne ihren Hirten. Matthäus 9,36

- **Ihre geistliche Not, ihre Trennung von Gott!**

Meine Aufgabe ist es, Sünder in die Gemeinschaft mit Gott zu rufen. Lukas 5,32
Denn Gott hat die Menschen so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn für sie hergab. Jeder, der an ihn glaubt, wird nicht verlorengehen, sondern das ewige Leben haben.
Johannes 3,16

Jesus begegnet den Menschen, weil er den Einzelnen kennt und sieht!

- Zachäus auf dem Baum, die Kinder, die Frau am Brunnen, den jungen Mann, ...

Als Jesus dort vorbeikam, entdeckte er ihn. "Zachäus, komm schnell herunter!" rief Jesus. "Ich möchte heute dein Gast sein!" Lukas 19,5

Jesus aber blickte ihn an, gewann ihn lieb und sprach zu ihm: Eins fehlt dir. Markus 10,21

- **Das ist sein Angebot:**

Kommt alle her zu mir, die ihr euch abmuht und unter eurer Last leidet! Ich werde euch Frieden geben. Matthäus 11,28

Menschen begegnen Jesus, weil ...

- ... sie neugierig sind!
- ... sie seine Hilfe suchen!
- ... weil sie Annahme suchen!
- ... weil sie Vergebung suchen!

Matthäus 4,25; Markus 6,2
Markus 10,46-47
Markus 2,15
Lukas 7,37+38+48

Menschen begegnen Jesus, weil sie sich über ihn ärgern.

- Er meint wohl, er sei etwas Besonderes!
*"Er ist doch der Zimmermann, Marias Sohn. Wir kennen seine Brüder Jakobus, Joses, Judas und Simon. Und auch seine Schwestern wohnen bei uns. **Alle sind Leute wie wir.**"*
Sie ärgerten sich über ihn. Markus 6,3
- Die Schriftgelehrten: Er behauptet, er sei Gott!
*"Nicht wegen einer guten Tat sollst du sterben", antworteten sie, "sondern weil du nicht aufhörst, Gott zu lästern. **Du bist nur ein Mensch und behauptest trotzdem, Gott zu sein!**"* Johannes 10,33
- Die grosse Masse: Weil seine Botschaft für sie zu radikal ist? – Nein!
- Sondern weil Jesus sagt: **"Ihr braucht mich, ihr braucht meinen Tod!"**
*"Ich selbst bin dieses Brot, das von Gott gekommen ist und euch das Leben gibt. Wer von diesem Brot isst, wird ewig leben. **Dieses Brot ist mein Leib, den ich hingeben werde, damit die Menschen leben können.** ...Ich lebe durch die Kraft Gottes, des lebendigen Vaters, der mich gesandt hat. Ebenso wird jeder, der meinen Leib isst, durch mich leben." Viele von denen, die ihm bisher gefolgt waren, hörten es und sagten: **"Das ist eine Zumutung! Wer will sich so etwas anhören?"*** Johannes 6,57-60

Wie Jesus dir begegnen möchte!

Merkt du nicht, dass ich vor der Tür stehe und anklopfe? Wer meine Stimme hört und mir öffnet, zu dem werde ich hineingehen, und wir werden miteinander essen – ich mit ihm und er mit mir. Offenbarung 3,20 (Genfer)

- Lies den Bericht von Rosmarie und Thomas Wüst in der Lenzchile Info.
- Bei Fragen stehe ich dir gerne zur Verfügung (Andreas Ruh 079 955 91 99).

Fragen für die Kleingruppen: Wenn Menschen Jesus begegnen sind!

1. Wir leben in einer toleranten Welt, warum ecken wir mit unserem Glauben an Jesus auch heute immer wieder an? Was hat Jesus ausgelöst, was löst er heute aus?

Lest miteinander: Matthäus 8,5-13

2. Stell dir vor, du wärst als Gast dabei gewesen, was wäre wohl in dir vorgegangen?
3. Was ist für dich speziell am Verhalten dieser Frau, an Levi, den Pharisäern und an Jesus? Was wollen wir lernen? Wie können wir das praktisch umsetzen?

Lest miteinander: Lukas 24,13-35

4. Stell dir vor, du wärst einer dieser Jünger. Wie geht es dir am Anfang, wie geht es dir am Ende? Was macht den Unterschied?
5. Ganz lange erkennen sie Jesus nicht. Passiert uns das auch? Was sind die Dinge, welche uns blind und taub machen, um Jesus zu spüren, zu erfahren?

Falls ihr Zeit habt: Lest miteinander: Offenbarung 3,14-22

6. Was spricht dich persönlich an?